

PRESSEMEDLUNG

Aareal: Und jeden Tag rinnt Aktionärsvermögen bei der Türe hinaus

London, 10. November 2021: Petrus Advisers ist Hauptaktionär der Aareal Bank AG („Aareal“) und hat in einem Ergänzungsverlangen für die Agenda der außerordentlichen Hauptversammlung vom 9. Dezember 2021 zusätzliche Punkte zur Abstimmung eingefordert: Im Sinne einer notwendigen Trendumkehr ist die Abwahl der Aufsichtsräte Marija Korsch, Christof von Dryander und Dietrich Voigtländer und - als Ersatz der vakanten Posten – die Wahl von Heinz Laber, Marion Khüny und Joachim Sonne in den Aufsichtsrat Gebot der Stunde.

Seit der Aareal-Hauptversammlung vom 18. Mai 2021 hat die aktuelle Führung unter der Leitung von Marija Korsch wenig bis nichts verändert, jedoch wieder das Aktionärsvermögen geschädigt. Korsch und ihre Adlaten agieren wie Michael Myers im Film Halloween, der seit mittlerweile 12 Folgen sein Unwesen treibt: Nach dem Ausfall von CEO Hermann Merkens, unmittelbar vor der desaströsen Gewinnwarnung für 2020, ist es dem Aufsichtsrat nicht gelungen, die Führungs- und Strategielosigkeit von Aareal - trotz unserer klaren Vorstellungen und Vorgaben - zu verbessern. Das unfundierte und intransparente Festhalten an Merkens und die zeitraubende Zitterpartie bis zur Bestellung von Jochen Klösger zum Vorsitzenden des Vorstandes erst ein knappes Jahr nach Merkens Weggang hat der Bank wirtschaftlichen Schaden zugefügt und wirkt bis heute nach. Aareal ist nach den Avancen des Investors Apollo von Anfang 2020 ein weiteres Mal innerhalb kürzester Zeit zum billigen Jakob der Übernahmekandidaten geworden.

Keinerlei Fortschritt ersichtlich

Eine klare Strategie im Umgang mit der IT-Tochter Aareon ist weiterhin nicht ersichtlich. Als Konsequenz droht ein unvorbereiteter Verkauf ohne sauberen und transparenten M&A-Prozess, der nachteilig für den Aktienwert der Gesellschaft und somit ihre Eigentümer ausfallen könnte und die Gesellschaft als börsennotierte Aktiengesellschaft verschwinden lassen würde. Ohne Scham ob des unethischen und in Deutschland einzigartigen Kompensations-Schlaraffenlandes zeigt sich der Aareal-Aufsichtsrat nach dem klaren Votum bei der Hauptversammlung im Mai weiterhin unwillig und uneinsichtig. Statt für Rückholung von überhöhten Boni nach hohen Verlusten der Bank zu sorgen und Anstand walten zu lassen, sehen wir bis heute nur Sturheit und Abgehobenheit, jedoch keinen akzeptablen Vorschlag für ein nachhaltiges und marktübliches Remunerationssystem. Moderne Unternehmensführung unter Berücksichtigung von Umwelt, sozialen Belangen und ordentlicher Aufsicht (ESG) ist bei Aareal unterentwickelt. Aktionäre sollen auf Geheiß der unfähigen Aufsichtsrats-Chefin ignoriert werden, solange man sich unbemerkt und unbestraft fühlt. Interne Gegenstimmen von Gewicht sehen wir nicht.

Aufruf zur Abwahl

Petrus Advisers rufen alle Aktionäre auf, das anhaltende Versagen von Frau Korsch und ihrer Adlaten bei der a.o. Hauptversammlung abzuwählen. Der gegenwärtige Aufsichtsrat leistet keine Gewähr für kompetente und professionelle Übernahmegespräche. Korsch & Co sind offensichtlich nicht fähig, die richtigen Akzente für eine nachhaltige zukünftige Entwicklung von Aareal und Aareon zu setzen. Eine teilweise Neubesetzung des Aufsichtsrates in der gegenwärtigen Situation zur Sicherstellung des wirtschaftlichen Erfolges der Bank ist daher mehr denn je notwendig. Petrus Advisers als Großaktionär der Bank, hat für die Stärkung des Aufsichtsrats ein Team bestehend aus unabhängigen Experten vorgeschlagen. Heinz Laber, Marion Khüny und Joachim Sonne werden konstruktiv und mit ihrem Fachwissen zur erfolgreichen Entwicklung von Aareal und Aareon beitragen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.reviveAareal.de.